

Add2Log

Dezentrale Produktion auf Basis von additiver Fertigung und agiler Logistik

Im Projekt Add2Log werden die enormen Potenziale dezentraler additiver Fertigung mit agiler Logistik verknüpft und nutzbar gemacht. Ziel des Projekts ist es, eine unternehmensübergreifende, softwarebasierte Plattform zu entwickeln und prototypisch zu implementieren. Diese Plattform stellt die zentralen Koordinationsfunktionen für ein neu entstehendes Wertschöpfungsnetzwerk zwischen Produzenten, Logistikern und Dritten bereit. Je nach Kundenforderung werden so unterschiedliche Leistungen der einzelnen Akteure einer Wertschöpfungskette abgerufen. Auf diese Weise wird der Weg für neue Formen der Zusammenarbeit und innovative Geschäftsmodelle bereitet.

<http://projekte.fir.de/add2log/>

Themen

Kategorie 1: Engineering

- Integrierte IT-Werkzeuge

Kategorie 2: Produktion

- Logistik
- Production on demand

Kategorie 5: Geschäftsmodelle

- Beispiele für neue Services
- Wertschöpfungspartnerschaften

Fördergeber

BMWi

Laufzeit

03/17–02/20

Kontakt

FIR e.V. an der RWTH Aachen, Aachen

Jana Frank

Tel.: +49 241 47705-228

E-Mail: projekt-add2log@fir.rwth-aachen.de

Projektpartner

- DMG MORI Spare Parts GmbH, München
- FIR e.V. an der RWTH Aachen,
- Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT), Aachen
- Materialise GmbH, München
- Software AG, Darmstadt
- TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG, Hamburg

Demoanwendung

- Produktion, Logistik